

von annähernd isodiametrischer Gestalt und mit spaltenförmigen Tüpfeln versehen.

Der oxalsaure Kalk ist in Form von Krystall-Drusen ausgebildet, die nur bei *Henslowia varians* fehlen.

Erwähnenswerth ist zum Schluss noch das Vorhandensein von korkwarzenähnlichen Bildungen auf der Blattunterseite. Ob dieselben für die Gattung *Henslowia* von charakteristischer Bedeutung sind, mag dahingestellt bleiben.

Die Axenstructur zeigt folgende Verhältnisse:

Das Mark besteht aus dickwandigen und getüpfelten Zellen.

Die Markstrahlen sind schmal, ein- bis zweireihig.

Die Gefässe des Holzes, deren Durchmesser $29\ \mu$ beträgt, besitzen einfache Perforationen und in Berührung mit Markstrahl-parenchym Hoftüpfel.

Das Holzprosenchym ist dickwandig und englumig und besitzt zahlreiche Hoftüpfel an den Wandungen. Das Holzparenchym ist untergeordnet ausgebildet.

Die Grenze von Bast und primärer Rinde wird von einem aus gelb und dickwandigen Hartbastfasern und Steinzellen bestehenden kontinuierlichen Sklerenchymringe gebildet.

Ueber die secundäre Rinde ist noch zu erwähnen, dass vereinzelt Steinzellen, selten auch Gruppen solcher in derselben vorkommen.

Der oxalsaure Kalk ist in Form von Drusen ausgebildet und findet sich vereinzelt in der secundären Rinde.

Der mehrreihige Kork entsteht direct unter der Epidermis und besteht aus weitlichtigen dünnwandigen Zellen.

Henslowia retusa Blume. Java.

Henslowia varians Blume. Herb. Griffith. n. 4392.

Henslowia heterantha Hook. fil et Thomson. Sikkim.

Henslowia granulata Hook. fil et Thomson. Sikkim.

(Fortsetzung folgt.)

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Bunge, R., Weitere Mittheilungen über Geisselfärbung. (Fortschritte der Medicin. 1894. No. 24. p. 929—935.)

Hest, J. J. van, Zur bakteriologischen Technik. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Erste Abtheilung. Bd. XVII. 1895. No. 13/14. p. 462—463. Mit 3 Figuren.)

—, Ein veränderter Papin'scher Topf. (l. c. p. 463—464. Mit 1 Figur.)

Schmidt, Ad., Eine einfache Methode zur Züchtung anaërober Culturen in flüssigen Nährböden. (l. c. p. 460—461. Mit 1 Figur.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden. 170](#)